

# DAS STADTTTEIL MAGAZIN



# S C H Ö T M A R #02



Dieses Projekt wird gefördert durch



Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**BAD SALZUFLEN**  
LIPPISCHES STAATSBAD SEIT 1818



**QUARTIERSMANAGEMENT  
SCHÖTMAR**

# INHALT

MITWIRKUNGSFONDS.....	3-4
GESICHTER DES QUARTIERS.....	5-6
PRÄVENTIONSRAT.....	7
VERANSTALTUNGEN.....	8-9
AUS DEM QUARTIERSBÜRO.....	10-11
IMPRESSUM.....	12



# Mitwirkungsfonds

## RÜCKBLICK: GREMIUMSSITZUNG MITWIRKUNGSFONDS AM 16.05.2024

In der vorletzten Sitzung des Mitwirkungsfonds am 16. Mai 2024 wurden drei Projekte bewilligt, die das Zusammenleben in Schötmar stärken und gezielte Unterstützung für benachteiligte Gruppen bieten. Jedes dieser Vorhaben steht für gelebte Solidarität und zeigt, wie durch Engagement und Nachbarschaftshilfe positive Veränderungen geschaffen werden können.

### Projektantrag „Lebensfreude“

Das Projekt „Lebensfreude“ richtet sich an neuzugewanderte Kinder und ihre Eltern und möchte ihnen durch kreative und spielerische Angebote den Einstieg in die neue Umgebung erleichtern. Wöchentlich finden Treffen statt, bei denen gemeinsam gespielt, gebastelt und gekocht wird. Durch diese Aktivitäten sollen die Teilnehmer:innen schrittweise belastende Erlebnisse wie Krieg, Flucht oder Verlust verarbeiten und neue soziale Kontakte knüpfen. Geleitet wird das Projekt von Pädagoginnen aus der Ukraine im AWO-Begegnungszentrum. Ein als besonders wichtig angesehenes Ziel ist es, langfristig selbstorganisierte Strukturen zu etablieren, sodass die Gruppe in Zukunft eigenständig agieren und weiterbestehen kann. So wird nicht nur das Gemeinschaftsgefühl gestärkt, sondern auch ein wichtiger Schritt in Richtung Integration gemacht.

### Projektantrag „Lerngruppen für Schüler:innen ab Klasse 9“

Jugendliche ab der 9. Klasse, die vor schulischen Herausforderungen stehen, finden im Projekt „Lerngruppenangebot für Schüler:innen“ gezielte Unterstützung. Besonders im Fokus stehen Jugendliche mit Migrationshintergrund oder aus sozial benachteiligten Familien. Lehramtsanwärter:innen und pensionierte Lehrer:innen begleiten die Jugendlichen in wöchentlichen Lerngruppen und helfen ihnen, ihren Schulabschluss erfolgreich zu meistern.

Zusätzlich werden am Wochenende „Lernräume“ angeboten, in denen die Jugendlichen in einer ruhigen Umgebung selbstständig arbeiten können. Dieses Angebot stärkt nicht nur die schulischen Leistungen, sondern auch das Selbstbewusstsein der Schüler:innen und öffnet ihnen Perspektiven für eine erfolgreiche Zukunft.

### Projektantrag „Lebkuchenherzen“

Anlässlich des Kiliansfests und des Weltkindertags am 20. September 2024 hat der Bürgerverein Schötmar e. V. das Projekt „Lebkuchenherzen“ gestartet. Kinder und Jugendliche haben kostenfrei Lebkuchenherzen mit der Aufschrift „Schötmar ist toll“ erhalten. Mit dieser Aktion sollte die Tradition der Lebkuchenherzen wiederbelebt werden, die das Gefühl der Zugehörigkeit und Identität zum Stadtteil erhöht. Ein kleines Symbol, das große Wirkung entfalten soll und den Gemeinschaftssinn in Schötmar weiter stärkt.



Foto: Lebkuchenherz mit der Aufschrift „Schötmar ist toll“  
Quelle: Alexandra Schaller, Lippische Landeszeitung, 17.09.2024

Diese Projekte sind einige der neueren Beispiele dafür, wie Integration, Bildung und Nachbarschaftshilfe in Schötmar gelebt werden.



# Mitwirkungsfonds

## RÜCKBLICK: GREMIUMSSITZUNG MITWIRKUNGSFONDS AM 28.08.2024

Am 28.08.2024 wurde in der dritten Mitwirkungsfondsgremiumssitzung in diesem Jahr über zwei eingereichte Projektanträge abgestimmt.

### Projektantrag „Schötmaraner Geisternacht“

Am 2. November 2024 wird es wieder gruselig in Schötmar! Der historische Schlosspark verwandelt sich mit Unterstützung des Mitwirkungsfonds in eine faszinierende Kulisse voller Lichtinstallationen, magischer Klänge und künstlerischen Darbietungen. Thematisch dreht sich alles um „Geister“ und „Mystik“.

Für Familien und alle interessierten Besucher:innen werden an diesem Tag geführte Touren angeboten, bei denen spannende Geschichten rund um lokale Sagen und Legenden erzählt werden.

Im letzten Jahr nutzten rund 900 Besucher:innen das kostenfreie Angebot – der Bürgerverein Schötmar e. V. freut sich auch dieses Jahr wieder auf zahlreiche Gäste!

### Projektantrag „Stromkästenverschönerung“

In Schötmar werden 15 Stromkästen im Rahmen einer kreativen Kunstaktion auf besondere Weise verschönert. Der Verein SCHÖTMAR – Zukunft gestalten e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, stark verschmutzte Stromkästen zu reinigen und mit kunstvollen Folierungen zu versehen. Die Motive stammen vom lokalen Künstler H. Hoffmann und zeigen vielfältige Ansichten des Stadtteils. Gefördert wird diese Maßnahme durch den Mitwirkungsfonds, der die Umsetzung ermöglicht und zur Verschönerung des Stadtbildes beiträgt. Neben der optischen Aufwertung soll das Projekt die Aufenthaltsqualität im Quartier steigern. Darüber hinaus stärkt es die Identifikation der Bürger:innen mit ihrem Stadtteil und sorgt für eine positive Imageaufwertung.

Die Idee zu diesem Projekt entstand durch das engagierte Mitwirken der Vereinsmitglieder, die allesamt Bürger:innen Schötmars sind und gemeinsam die Motive für die Stromkästen ausgewählt haben.

## MITWIRKEN IM MITWIRKUNGSFONDS

Der Mitwirkungsfonds für das Programmgebiet „Vielfältiges Schötmar“ hält finanzielle Mittel für soziale Projekte wie gemeinschaftliche Workshops, öffentliche Veranstaltungen oder eine innovative Aktion bereit. Es steht ein jährliches Budget für Bürgerinnen und Bürger, Vereine oder sonstige lokale Akteure zur Verfügung. Und es ist noch genügend Geld da!

Haben Sie eine Projektidee? Dann sprechen Sie uns gerne einfach an, egal ob Sie schon ein Konzept oder nur eine erste Idee haben. Wir beraten Sie gerne in einem individuellen Termin.

Das Prinzip ist recht unbürokratisch: Interessierte teilen ihre Ideen mit dem Quartiersmanagement und werden zur Antragstellung umfassend beraten. Im Anschluss wird die Idee zu Papier gebracht und vor einem Entscheidungsgremium vor-

gestellt. Das Gremium ist bunt, regional zusammengestellt und bildet Schötmar in seiner Vielfalt ab.

Das Gremium hat für das Jahr 2024 noch einen letzten Sitzungstermin am 14. November geplant. Dort können zusammen mit den nächsten und gleichzeitig letzten vier Sitzungen im Jahr 2025 die restlichen rd. 20.000 € innerhalb des Fonds vergeben werden. Die Termine für 2025 werden zum Jahreswechsel bekanntgegeben. Fertige Anträge müssen jeweils zwei Wochen vor dem Sitzungstermin beim Quartiersmanagement eingegangen sein. Neugierig? Weitere Informationen sind unter [www.vielfaeltiges-schoetmar.de](http://www.vielfaeltiges-schoetmar.de) zu finden.



# Gesichter des Quartiers

## RUBRIK: WIR STELLEN IHNEN DIE GESICHTER DES QUARTIERS VOR

In unserer neuen Rubrik „Gesichter des Quartiers“ wollen wir Ihnen allen, die unser schönes Schötmar so wunderbar lebenswert machen, die Bühne einräumen, die Ihnen zusteht! Für die erste Auflage haben wir dazu Frau Monika Kramer, 1. Vorsitzende des Vereins „Schötmar – Zukunft gestalten“ e. V. eingeladen.

***Guten Tag Frau Kramer, vielen Dank dass Sie sich die Zeit für uns nehmen! Stellen Sie doch bitte einmal kurz sich und Ihre Arbeit im Verein vor.***

Mein Name ist Monika Kramer und ich bin die 1. Vorsitzende unseres Vereins „Schötmar – Zukunft gestalten e. V.“. Ich bin 66 Jahre alt und habe meinen Wohnsitz und beruflichen Mittelpunkt in der Schülerstraße. Die Aufgabe unseres Vereins ist es, sich mit unseren Mitgliedern und dem Vorstand für unseren Ortsteil einzusetzen, zu informieren, präsent zu sein, Projekte zu planen und diese letztendlich auch durchzuführen. Ich als 1. Vorsitzende habe dann die Aufgabe, die einmal im Monat stattfindenden Vorstandssitzungen vorzubereiten und zu leiten. Dazu gehört natürlich auch, mich mit den anderen Vorstandsmitgliedern abzustimmen und zu besprechen, was konkret ansteht, etwa welche anderen interessanten Sitzungen stattfinden, vom Rat oder Hauptausschuss beispielsweise, damit wir dort hingehen und uns informieren können.

***Interessant! Und wie lange machen Sie das schon?***

Wir haben den Verein im November 2017 gegründet, zu dem Zeitpunkt bin ich zur 1. Vorsitzenden gewählt worden und seitdem bin ich auch dabei und freue mich, dass es weiterhin so gut läuft.



Foto: Monika Kramer, Vorsitzende des Vereins Schötmar - Zukunft gestalten e. V.

Quelle: Quartiersmanagement Schötmar

***Das ist eine ganz schön lange Zeit! Verraten Sie uns doch bitte: Was motiviert Sie, sich hier schon so lange zu engagieren?***

Naja, motiviert hat mich zum einen, dass wir hier unseren Wohnsitz, aber auch unseren Firmensitz haben; zusätzlich, dass ich Kinder und Enkelkinder habe, die auch hier in der Schülerstraße wohnen. Und das hat mich dann dazu bewogen, dieses Amt auszuführen und mich natürlich auch einzusetzen, dass Schötmar wieder zu einem lebens- und erhaltenswerten Stadtteil wird und auch bleibt. Das war schon damals unsere Motivation, uns hier einzusetzen! Weil wir gesehen haben, dass sich die Gegend hier lange in eine falsche Richtung entwickelt hat.



# Gesichter des Quartiers

## RUBRIK: WIR STELLEN IHNEN DIE GESICHTER DES QUARTIERS VOR

### **Wie gefällt es Ihnen denn jetzt in Schötmar? Wofür steht das Quartier Ihrer Ansicht nach?**

Ich lebe und wohne hier seit meiner Geburt und über die vielen Jahre und Jahrzehnte hat sich einiges verändert, aber ich fühle mich trotzdem immer noch sehr wohl und möchte hier bleiben! Deswegen setze ich mich auch ein, dass der Ortsteil ein schöner und vielfältiger bleibt! Das ist unser Bestreben.

### **Und was hat sich in den letzten Jahren in Schötmar alles getan?**

Die ganzen Maßnahmen, die seitens der Verwaltung und des Stadtrates angeschoben worden sind. Sei es der Masterplan, die Sanierungssatzung oder der Mitwirkungsfonds; das sind ja alles Dinge, die in Schötmar eine gewisse Zeit gebraucht haben, um das alles zu erarbeiten und mit Vorschlägen aus der Bevölkerung und so weiter. Das braucht natürlich alles seine Zeit! Es hat sich aber auch über Jahrzehnte in eine andere Richtung entwickelt und jetzt benötigt es eben seine Zeit, um sich wieder in eine bessere Richtung zu entwickeln. Das ist einfach so. Und da müssen am besten alle mitwirken!

Aber da haben auch unsere Initiativen, beispielsweise die Blumenampeln oder die Bepflanzung der Bäume rundherum, ihren Teil zu beigetragen. Darüber hinaus muss ich auch den Bürgerdialog erwähnen, den wir seit einigen Jahren durchführen, um bestimmte Themen anzusprechen und der im November wieder stattfinden wird. Der ist immer gut angenommen von den Leuten und eine gute Gelegenheit für die Bürger:innen ins Gespräch zu kommen. Dazu kommt unsere nächste Aktion, die über den Mitwirkungsfonds bereits angenommen wurde: die Verschönerung der Stromkästen in der Innenstadt, die mit Bildern aus Schötmar bebildert werden. Und da denke ich, dass das auch eine Bereicherung des Stadtteils sein wird.

### **Kommen wir von der Vergangenheit in die Zukunft: Was wünschen Sie sich für Schötmar?**

Ich wünsche mir, dass die ganzen beschlossenen Maßnahmen und Projekte durchgeführt, aber auch weiterentwickelt werden können. Und es dadurch auch eine positive Entwicklung geben wird, an der alle Schötmaraner Bürger und Bürgerinnen mitwirken! Es geht nur miteinander, im respektvollen Umgang. Es müssen alle dazu beitragen, sowohl die Alteingesessenen als auch die Neuzugezogenen; anders geht es nicht.

### **Wenn Sie das Quartier mit einem Wort beschreiben müssten, welches wäre das?**

Heimatort! (lacht) Das ist mir sofort eingefallen, das passt perfekt und da muss auch gar nichts weiteres gesagt werden!

### **Zum Abschluss: Wenn Sie eine Botschaft an alle Schötmaraner:innen senden könnten, wie würde sie lauten?**

So ganz spontan, obwohl es auch das Motto unseres Vereines ist: Nur gemeinsam können wir die Zukunft unseres Schötmars gestalten! Und das passt eigentlich auch immer noch, nach all den Jahren. Man sieht es an den Aktionen der letzten Jahre und Monate, nicht zuletzt am Schülerstraßenfest: was wir gemeinsam tun, sind Minischritte in die richtige Richtung, aber auch kleine Schritte sind besser als gar keine. Damit es schön bleibt und noch schöner wird!



# Präventionsrat

## RÜCKBLICK: BÜRGERINFORMATIONSVORANSTALTUNG "PRÄVENTIONS-RAT FÜR SCHÖTMAR"



Foto: Dirk Hallmann und Alex Bethke bei der Vorstellung des Präventionsrates  
Quelle: Quartiersmanagement Schötmar

Am 1. August 2024 fand im Kinder- und Jugendzentrum @on! in Schötmar erfolgreich die erste Bürgerinformationsveranstaltung zur Einrichtung eines Präventionsrates in Schötmar statt. Rund 60 interessierte Bürger:innen und Bürger nahmen daran teil und zeigten damit ein Engagement für die Sicherheit und Prävention in ihrem Stadtteil.

Den Auftakt der Veranstaltung übernahm Bürgermeister Dirk Tolkemitt, der die Teilnehmenden herzlich begrüßte und die Bedeutung eines Präventionsrates für die Gemeinschaft betonte. Die thematische Einführung übernahm Alexander Bethke vom Quartiersmanagement, wobei die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit einer weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements in Schötmar dargestellt wurde.

Im Anschluss stieg Dirk Hallmann, der Projektleiter des Präventionsrates, inhaltlich in das geplante Vorhaben ein. Er erläuterte die Ziele und die Aufgaben des neuen Gremiums, das durch die enge Zusammenarbeit von Bürger:innen, Polizei, Schulen, Vereinen und anderen lokalen Akteuren präventiv gegen Kriminalität, Vandalismus und soziale Spannungen vorgehen soll.

An den inhaltlichen Input anschließend wurde den Teilnehmenden die Möglichkeit geboten, ausgiebig Fragen zu stellen und Anliegen direkt an die Verantwortlichen zu richten. Die Fragerunde verdeutlichte das hohe Interesse an der Thematik und die Bereitschaft der Bürger:innen, sich aktiv einzubringen.

Im Abschluss konnten sich die Anwesenden beim „Come Together“ im Foyer in lockerer Atmosphäre weiter austauschen und vernetzen. Wer bis dahin noch nicht dazu gekommen war, die vorbereitete Antwortkarte auszufüllen (siehe Foto unten), konnte dies noch nachholen, um die eigene Bereitschaft zur weiteren Unterstützung des Projekts zu bekunden.

Die Veranstaltung markierte einen ersten und wichtigen Schritt auf dem Weg zur Einrichtung des Präventionsrates, der mit Hilfe der engagierten Bürger:innen in Schötmar aktiv zum sozialen Miteinander und zur Sicherheit im Stadtteil beitragen wird.



Foto: Anschließendes Come Together  
Quelle: Quartiersmanagement Schötmar



# Veranstaltungen

## SAVE THE DATE: GRÜNDUNGSVERANSTALTUNG "PRÄVENTIONS-RAT FÜR SCHÖTMAR"



**Präventionsrat  
für Schötmar**

GEMEINSAM FÜR EIN LEBENSWERTES SCHÖTMAR!

**GRÜNDUNGSVERANSTALTUNG**

**Dienstag, 8. Oktober 2024 · 19 Uhr**  
Kinder- und Jugendzentrum @on!  
Uferstraße 50, 32108 Bad Salzuflen Schötmar

Logo: Bad Salzuflen  
Logo: QUARTIERMANAGEMENT SCHÖTMAR

Am 8. Oktober 2024 um 19:00 Uhr wird im Jugendzentrum @on! (Uferstraße 50, Schötmar) ein wichtiger Schritt für das Miteinander und die Sicherheit in unserer Stadt getan: Die Gründungsveranstaltung des Präventionsrates Bad Salzuflen.

Gemeinsam möchten wir die Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände, Politik und Gesellschaft aktiv in die Gestaltung einer sicheren, lebenswerten Umgebung einbinden. In Zusammenarbeit mit lokalen Institutionen, Polizei und Vereinen wird der Präventionsrat eine Plattform schaffen, um gezielte Maßnahmen zur Kriminalprävention und zur Förderung des sozialen Zusammenhalts zu entwickeln.

Ihre Teilnahme macht den Unterschied – gestalten Sie unsere Zukunft mit!



**Di., 08.10.24, 19:00 Uhr**  
**Uferstr. 50, Bad Salzuflen**



# Veranstaltungen

## RÜCKBLICK: SCHÜLERSTRASSENFEST

Am 6. September fand in der Schülerstraße und an der Grundschule Kirchplatz das Schülerstraßenfest statt, das viele Besucher:innen aus Schötmar anzog. Bei gutem Wetter wurde die Straße zu einem Treffpunkt, an dem Lachen, Musik und Freude die Atmosphäre prägten. Das Fest war das Ergebnis der Zusammenarbeit vieler engagierter Bürger:innen und Institutionen, die mit viel Einsatz diesen Tag organisierten.

Das vielfältige Programm richtete sich insbesondere an Familien und Kinder. An den Bastelständen konnten die jüngsten Besucher:innen ihrer Kreativität freien Lauf lassen, während beim Kinderschminken fantasievolle Motive umgesetzt wurden. Für sportliche Betätigung sorgten verschiedene Bewegungsstationen, an denen Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten. Besonders beliebt war das Spielmobil, das mit zahlreichen Spielangeboten für viel Freude sorgte.

Ein weiteres Highlight war der Streifenwagen der Polizei, in dem Groß und Klein Platz nehmen durften. Viele nutzten die Gelegenheit, Erinnerungsfotos zu machen.



Foto: Verpflegung durch den Verein Schötmar - Zukunft gestalten e. V.  
Quelle: Quartiersmanagement Schötmar

Die Zuschauer:innen staunten über die Tricks und Illusionen, die der Künstler präsentierte, und sorgten für viele begeisterte Reaktionen.

Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Frisch zubereitete Waffeln und andere Speisen und Getränke wurden gegen eine kleine Spende angeboten und trugen zur gemütlichen und familiären Atmosphäre bei.

Das Quartiersmanagement möchte sich an dieser Stelle herzlich bei allen bedanken, die zum Erfolg des Schülerstraßenfestes beigetragen haben. Ohne die tatkräftige Unterstützung von engagierten Bürger:innen und Institutionen wäre dieses Fest nicht möglich gewesen.



Foto: Die Zaubershow auf dem Schulhof der Grundschule Kirchplatz  
Quelle: Quartiersmanagement Schötmar

Für magische Momente sorgte außerdem eine Zaubershow, die sowohl Kinder als auch Erwachsene gleichermaßen in ihren Bann zog.

# Aus dem Quartiersbüro

## DAS QUARTIERSMANAGEMENT BLEIBT BIS ENDE 2025!



Foto: Das Team des Quartiersmanagements Schötmar  
Quelle: Quartiersmanagement Schötmar

Jetzt ist es offiziell: Das Quartiersmanagement bleibt bis Ende 2025! Anstatt unseren Einsatz im Mai 2025 wie ursprünglich geplant zu beenden, wird das Projekt „Quartiersmanagement“ nun bis Ende 2025 fortgeführt.

Diese zeitliche Verlängerung ermöglicht es uns, die positive Entwicklung im Stadtteil weiterhin zu begleiten und gemeinsam mit Ihnen die Zukunft von Schötmar aktiv zu gestalten. Die Entscheidung zur Verlängerung wurde in enger Abstimmung mit der Stadt sowie der Bezirksregierung Detmold getroffen und beruht einerseits auf den zahlreichen Erfolgen, die wir gemeinsam erreicht haben und andererseits auf den zur Verfügung stehenden Städtebaufördermitteln, die eine Verlängerung ohne zusätzliche Kosten für die Stadt Bad Salzuflen ermöglichen. Viele Projekte, die das Miteinander stärken, die Integration fördern und das Lebensumfeld in Schötmar verbessern, wurden bereits gestartet – und es gibt noch viel Potenzial für weitere Initiativen. Dank der Verlängerung haben wir mehr Zeit, um laufende Projekte zu festigen und neue Ideen ins Leben zu rufen.

Unser Ziel bleibt es, den Stadtteil für alle Bewohner:innen lebenswerter zu machen. Wir möchten weiterhin mit Ihnen ins Gespräch kommen, Ihre Anliegen aufgreifen und gemeinsam Lösungen entwickeln.

Wir bleiben Ihre Ansprechpartner:innen vor Ort und freuen uns darauf, auch in den kommenden Monaten gemeinsam mit Ihnen Schötmar zu einem noch lebenswerteren und zukunftsfähigeren Stadtteil zu machen.



# Aus dem Quartiersbüro

## SPRECHSTUNDEN IM QUARTIERSBÜRO

Das Quartiersbüro steht vom Montag bis Freitag für alle offen. Damit Sie den Überblick behalten und für Ihr Anliegen die richtige Ansprechperson finden können, haben wir die untere Tabelle zur besseren Orientierung zusammengestellt.

WER?	WANN?	WOFÜR?	KONTAKT AUSSERHALB DER SPRECHSTUNDE
<b>Quartiersmanagement Schötmar</b>	Mo. 11-13 Uhr Mi. 11-13 Uhr Do. 14-16 Uhr	<ul style="list-style-type: none"><li>* Allgemeines Beschwerdemanagement</li><li>* Ideen für die Quartiersentwicklung</li><li>* Beratung von Immobilien-eigentümer:innen und Gewerbetreibenden</li><li>* Beratung zu Fördermöglichkeiten</li></ul>	<b>Knut Hallmann</b> Tel. 0151 5474 0806  <b>Julia Brügger</b> Tel. 0177 670 4545  <b>Alexander Bethke</b> Tel. 0178 1434382  qm-schoetmar@bad-salzuflen.de
<b>Case Management</b>	Di. 10-14 Uhr Do. 15-18 Uhr	<ul style="list-style-type: none"><li>* Unterstützungsangebot zur Erleichterung von Einwanderungsprozessen:</li><li>* Arbeit, Ausbildung und Beschäftigung</li><li>* Erlernen der deutschen Sprache</li><li>* Bildung und Weiterbildung</li><li>* Gesundheit und Soziale Teilhabe etc.</li></ul>	<b>Sonja Neubert</b> Tel. 0151 2912 2364 s.neubert@kreis-lippe.de
<b>Integrationsrat</b>	Fr. 15.30-17:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"><li>* Umgang mit Behörden</li><li>* Wohnungssuche etc.</li></ul>	<b>Perwer Shamoo</b> perwer.shamoo@hotmail.de



Dieses Projekt wird gefördert durch



Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Im Auftrag der Stadt Bad Salzuflen

**Stadt + Handel Beckmann und Föhler Stadtplaner GmbH**

Hörder Hafenstraße 11  
44263 Dortmund

Fon: (0231) 86 26 890  
Fax: (0231) 86 26 891

info@stadt-handel.de

Geschäftsführung: Ralf M. Beckmann und Marc Föhler

Amtsgericht Dortmund, Handelsregisternummer HRB 33826, Hauptsitz: Dortmund

**Sie haben Ideen für Schötmar und möchten  
sich einbringen?**

**Sie haben Motivation etwas zu verändern?**

**Dann schreiben Sie unter**

**[qm-schoetmar@bad-salzuflen.de](mailto:qm-schoetmar@bad-salzuflen.de)**

**oder besuchen Sie uns zu unseren Sprechstunden  
im Quartiersbüro in der [Schülerstraße 1!](#)**

**Sie finden uns außerdem  
auf unserer Webseite  
[https://www.vielfältiges-  
schötmar.de/](https://www.vielfältiges-schoetmar.de/) und auf  
Instagram und Facebook**

